

Datenschutzhinweise für Online-Beratungen mittels „Zoom“

1. Zweck der Verarbeitung

Leichthammer, Scheckel, Breil & Partner setzt das Videokonferenzsystem „Zoom“ für Online-Mandantenberatungen ein. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

2. Datenschutz-Verantwortlicher

Datenschutz-Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Mandantenberatungen steht, ist Leichthammer, Scheckel, Breil & Partner, Reichsstr. 35, 09112 Chemnitz.

Soweit Sie die Online-Präsenz von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung allein verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich vorab die Software für die entsprechende Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Überdies können Sie „Zoom“ auch dann nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben. Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen, sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die ebenfalls auf der Website von „Zoom“ auffindbar ist.

3. Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Online-Mandantenberatung machen.

Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

- a) **Angaben zum Benutzer:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional), Benutzerrolle/-typ, Stellenbezeichnung (optional), Ort (optional), Persönliche Meeting-ID, Persönlicher Link, Spracheinstellungen, verknüpfte andere Konten, verwendete Zoom-Versionsnummer
- b) **Meeting-Metadaten:** Meeting-ID, Thema, Beschreibung (optional), Moderator, Teilnehmer-IP-Adressen (öffentliche und lokale IP-Adresse), Teilnehmerstandort, Geräte-/Hardware-Informationen (Plattform, Mikrofon, Lautsprecher, Kamera), Netzwerktyp, verwendetes Datenzentrum, Anschlusstyp, Beitrittszeit, Beendigungszeit

- c) **Bei Aufzeichnungen (optional):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- d) **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts abgespeichert werden.
- e) **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben u.U. die Möglichkeit, in einer Online-Mandantenberatung die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie in jedem Falle Angaben zu Ihrem Namen machen.

4. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um Online-Mandantenberatungen durchzuführen. Sollte die Aufzeichnung einer Online-Mandantenberatung stattfinden, werden wir Ihnen dies im Vorfeld gesondert mitteilen und Sie - soweit notwendig - um entsprechende Zustimmung ersuchen. Der Umstand einer Aufzeichnung wird Ihnen überdies auch in der „Zoom“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen einer Online-Mandantenberatung erforderlich ist, werden die Chatinhalte ggf. protokolliert.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Mandantenberatungen (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt hierbei jedoch nicht zum Einsatz.

5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Leichthammer, Scheckel, Breil & Partner verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Die

personenbezogenen Daten von Mandanten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ werden auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung verarbeitet. Unser Interesse besteht in diesen Fällen lediglich an der optimalen Durchführung von Online-Mandantenberatungen.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Online-Mandantenberatungen Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, wenn und soweit die Meetings im Zuge von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

6. Empfänger bzw. Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Mandantenberatungen verarbeitet werden, werden durch Leichthammer, Scheckel, Breil & Partner grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Inhalte aus Online-Mandantenberatungen wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig aber auch gerade dazu dienen, Kommunikation mit der Gegenseite und / oder dem Gericht und / oder Dritten zu betreiben und diese damit zur Weitergabe von Beginn an bestimmt sind.

Der Anbieter von „Zoom“ erhält zwangsläufig Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages bzw. im Rahmen der AGB mit „Zoom“ vorgesehen ist.

7. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA zur Verfügung gestellt wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Land außerhalb der Europäischen Union statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ im Rahmen der AGB einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einerseits durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung* der Zoom Video Communications, Inc. und andererseits durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert (* durch die Entscheidung des EuGH am 16.07.2020 (Schrems II) ist das EU-US-Privacy-Shield außer Kraft gesetzt - eine alleinige Nutzung von europäischen Servern wird angestrebt).

8. Datenschutzbeauftragter

Leichthammer, Scheckel, Breil & Partner hat in Person von Herr Rechtsanwalt Helmut Renz, Reichsstr. 35, 09112 Chemnitz, Telefon: 0371 / 382 4820, Telefax: 0371 / 382

4821, lsb.chemnitz@lsb-partner.de, einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten benannt.

9. Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Insoweit können sich für eine Auskunft jederzeit an Leichthammer, Scheckel, Breil & Partner wenden.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

10. Löschung von Daten

Leichthammer, Scheckel, Breil & Partner löscht personenbezogene Daten grundsätzlich immer dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung mehr besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten ggf. noch benötigt werden, um Aufbewahrungspflichten zu erfüllen.

11. Haftung

Leichthammer, Scheckel, Breil & Partner haftet nur für etwaige eigene datenschutzrechtliche Verstöße, die sich aus der Erhebung sowie Verarbeitung von Daten im Rahmen von Online-Mandantenberatungen ergeben und nicht für etwaige datenschutzrechtliche Verstöße des Anbieters von „Zoom“.

12. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Leichthammer, Scheckel, Breil & Partner bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.